

# Anmerkungen zu den THALYS-Triebzügen

Auf der Strecke Paris Nord – Brüssel – Aachen – Köln verkehren die Viersystem-Triebzüge vom Typ „THALYS PBKA“. Hier steht Triebzug 4345 am 23.04.2003 in Bruxelles Midi (Brussel-Zuid) zur Abfahrt bereit.



Die seit 1999 als „*THALYS International*“ firmierende Bahngesellschaft betreibt unter der Zuggattung THALYS (THA) Hochgeschwindigkeitszüge auf den Strecken:

- Paris Nord – Brüssel – Amsterdam
- Paris Nord – Brüssel – Köln
- Brüssel – Flughafen Charles de Gaulle – Marne-la-Vallée

*THALYS International* wurde im Jahr 1995 als „*Westrail International*“ gegründet. Es handelt sich dabei um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach belgischem Recht mit Sitz in Brüssel.

Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der belgischen Staatsbahn SNCB und der französischen Staatsbahn SNCF. Sie ist das Ergebnis einer internationalen Arbeitsgruppe, die ab Ende der 80er-Jahre des 20. Jahrhunderts die Aufgabe hatte, einen internationalen länderübergreifenden Hoch-

geschwindigkeitsverkehr zwischen Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland zu planen.

Nach ihrer Gründung übernahm *Westrail International* die Organisation eines solchen Hochgeschwindigkeitsverkehrs.

Bei der Suche nach einem geeigneten Zug für den Verkehr Brüssel – Paris, Brüssel – Amsterdam bzw. Brüssel – Köln fiel die Wahl auf den bei der SNCF bereits seit Jahren im Einsatz befindlichen *Train à Grande Vitesse* (TGV).

Es war von Anfang an klar, dass die Triebzüge den neuesten Stand der Entwicklung widerspiegeln sollten. Die Basis sollte demnach der TGV der 3. Generation (TGV Réseau) sein.

Auf Basis des 10teiligen TGV-R wurde ein Bedarf von 27 Triebzügen ermittelt.

Nachdem absehbar war, dass zum geplanten Einsatzbeginn, dem Jahresfahrplanwechsel 1996, noch keiner der neuen TGV

In den Jahren 1996 und 1997 wurden die für den Verkehr nach Köln erforderlichen 17 Viersystem-TGV in Dienst gestellt. Auch

bei diesen Zügen handelt es sich konstruktiv um TGV Réseau – die Triebköpfe entsprechen aber von der Formgebung her den Triebköpfen der Doppelstock-TGV (TGV Duplex). Diese Viersystem-Triebzüge werden als **THALYS PBKA** bezeichnet.

Die Dreisystem-Triebzüge vom Typ THALYS PBA verkehren üblicherweise auf der Strecke Paris Nord – Brüssel – Amsterdam. Die am 23.04.2003 in Brüssel entstandene Aufnahme zeigt Triebzug 4531.



zur Verfügung stehen würde, wurden der damals im Bau befindlichen Serie Dreisystem-TGV-R zehn Triebzüge entnommen. Diese zehn im Jahr 1995 gebauten Triebzüge unterscheiden sich von den „herkömmlichen“ Dreisystem-TGV-R durch einen andersfarbenen Außenlack und eine andersfarbige Inneneinrichtung. Für den Einsatz nach Amsterdam wurden die für den Einsatz auf NS-Strecken erforderlichen Sicherungseinrichtungen eingebaut.

Auf der Suche nach einer geeigneten Zugartung einigte man sich auf „*THALYS*“. Bei diesem Begriff handelt es sich um ein reines Kunstwort ohne jedwede Bedeutung, das aber in allen von dem Zug befahrenen Ländern gleich ausgesprochen wird.

Mit den zehn, als **THALYS PBA** bezeichneten Triebzügen (PBA steht dabei für die Anfangsbuchstaben der Wendepunkte Paris, Brüssel und Amsterdam) wurde am 02.06.1996 auf der Strecke Paris – Brüssel – Amsterdam / Lüttich der THALYS-Verkehr aufgenommen.

### Technisches

Ein Thalys-Triebzug besteht aus zwei Triebköpfen und acht Mittelwagen. Die den Triebköpfen zugewandten Mittelwagen besitzen ein Enddrehgestell. Untereinander sind die acht Mittelwagen durch Jacobs-Drehgestelle verbunden.

Die acht synchronen Wechselstrommotoren der beiden Triebköpfe leisten (unter 25 000 V/50 Hz) insgesamt 8800 kW, was ausreicht, um den rund 200 000 mm langen Triebzug auf 300 km/h zu beschleunigen.

Thalys-Triebzüge besitzen keine Wagenklassen, sondern mit diesen vergleichbare Komfortstufen.

Jeder Triebzug besitzt

- drei Wagen der Komfortstufe *Confort 1* (vergleichbar mit der 1. Wagenklasse)
- einen Bar-Wagen
- vier Wagen der Komfortstufe *Confort 2* (vergleichbar mit der 2. Wagenklasse).

Im Wagen 1 ist auf der Triebkopfseite ein Gepäckabteil vorhanden. Seit dem

25.03.2001 werden in Zusammenarbeit zwischen *THALYS International* und den Fluggesellschaften *Air France* und *KLM* direkte Züge zwischen den Flughäfen von Brüssel und Paris als Ersatz für entsprechende Linienflüge angeboten.

Thalys-Triebzüge besitzen eine vierstellige Triebzugnummer, die an jedem Triebkopf auf der Führerstandsseite angeschrieben ist. Die Triebzugnummern lauten:

- 4301ff - THALYS PBKA
- 4531ff - THALYS PBA

**THALYS PBA und THALYS PBKA sind untereinander voll kompatibel und können zusammen im Zugverband eingesetzt werden.**

**Am 23.04.2003 hatte diese Doppereinheit Brüssel erreicht.**

**Zug 4538 fährt in Kürze als THA 9333 nach Amsterdam, während Zug 4343 als THA 9433 nach Köln fährt.**



Die THALYS PBA sind in das Nummernverzeichnis der SNCF direkt im Anschluss an die (weitestgehend baugleichen) Dreisystem-TGV-R eingenummert. Somit ergeben sich folgende Fahrzeugnummern:

#### Triebköpfe:

Die Triebköpfe besitzen die Nummernreihe 380061ff, wobei jeweils zwei aufeinanderfolgende Nummern zu einem Triebzug gehören.

#### Mittelwagen:

Die Fahrzeugnummer der Mittelwagen setzt sich zusammen aus:

- TGVR (für TGV-Réseau)
- 38 (als Baureihenbezeichnung)
- der Triebzugnummer
- der Nummer des Wagens

(Bsp: TGVR 3845381)

Thalys-Triebzüge sind bei jeder der beteiligten Bahnverwaltungen in den dortigen Fahrzeugbestand eingestellt. So gehören die Triebzüge:

4301 - 4307 = SNCB

4321 - 4322 = DB

4331 - 4332 = NS

4341 - 4346 = SNCF

4531 - 4540 = SNCF

Die THALYS der SNCB, NS und DB werden im Depot *Bruxelles Midi (Brüssel-Zuid)* der SNCB gewartet. An den Triebzügen der SNCF ist als Heimat-Depot das TGV-Depot (E.M.T.) *Le Landy* angeschrieben.

Zumindest ein Teil der SNCF-THALYS-PBKA werden jedoch (zur Entlastung des Depots *Le Landy*) ebenfalls in Brüssel unterhalten.

Die THALYS PBKA sind etwas anders genummert:

#### Triebköpfe:

Die Triebkopfnummern bestehen aus:

- der Triebzugnummer
- der Nummer des Fahrzeugs („0“ oder „9“)

(Bsp: 43430)

#### Mittelwagen:

Die Fahrzeugnummer der Mittelwagen setzt sich zusammen aus:

- TGVR (für TGV-Réseau)
- der Triebzugnummer
- der Nummer des Wagens

(Bsp: TGVR 43431)

**Konfiguration der THALYS-Züge**

Fahrzeugart	Kategorie	Anzahl Sitzplätze	Bemerkungen
Triebkopf 1			
Mittelwagen 1	Gepäck + Confort 1	41	Nichtraucher
Mittelwagen 2	Confort 1	39	Nichtraucher
Mittelwagen 3	Confort 1	39	Nichtraucher
Mittelwagen 4	Bar +Confort 2	16	Nichtraucher
Mittelwagen 5	Confort 2	56	Raucher
Mittelwagen 6	Confort 2	56	Nichtraucher
Mittelwagen 7	Confort 2	56	Nichtraucher
Mittelwagen 8	Confort 2	72	Nichtraucher
Triebkopf 2			

**Technische Daten der THALYS-Triebzüge**

	THALYS PBA	THALYS PBKA
Länge über Kupplung	ca. 200 000 mm	ca. 200 000 mm
größte Achslast	17 t	17 t
Dienstgewicht	383 t	384 t
Leistung (unter 25 kV/50 Hz)	8800 kW	8800 kW
Anzahl Fahrmotoren	8	8
Höchstgeschwindigkeit	300 km/h	300 km/h
mögliche Stromsysteme	1.500 V= 3.000 V= 25.000 V≈ (50 Hz)	1.500 V= 3.000 V= 25.000 V≈ (50 Hz) 15.000 V≈ (16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Hz)
Anzahl Sitzplätze	377	377
▪ davon Confort 1	(120)	(120)
▪ davon Confort 2	(257)	(257)
Achsfolge	Bo'Bo'+2'(2)(2)(2)(2)(2)(2)(2)2'+Bo'Bo'	
Baujahr	1995	1996/97